

Unsere Programme



Der ICJA bietet sechs verschiedene Programme an:

- [das ICJA- Programm](#) mit mehr als 40 Programmländern weltweit bietet größtmögliche Flexibilität und Offenheit.
- [das "weltwärts"- Programm](#), der entwicklungspolitische Freiwilligendienst des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), an dem sich der ICJA als Entsendeorganisation beteiligt.
- [Anderer Dienst im Ausland \(ADiA\)](#) als Zivildienstersatz (§14b), im Rahmen der "weltwärts"-Förderung.
- [Freiwilliges Soziales Jahr im Ausland \(FSJ\)](#), das als Zivildienstersatz anerkannt wird (§14c). Offen leider nur für junge Männer.
- [Europäischer Freiwilligendienst \(EFD/ EVS\)](#), ein von der EU gefördertes Programm innerhalb Europas.
- [Internationale Freiwilligendienste für unterschiedliche Lebensphasen \(IFL\)](#) ist ein generationsübergreifendes Programm, das Freiwillige bis 80 Jahre aufnimmt.

Welches Programm passt zu dir? Für eine schnelle Orientierung siehe die [Programmübersicht](#).

Für alle Programme lässt sich Folgendes sagen

Programmdauer:

in der Regel ein Jahr, in Ausnahmefällen ein halbes Jahr (gilt nicht für weltwärts und das Zivildienstprogramm), und im Programm Internationale Freiwilligendienste für unterschiedliche Lebensphasen ab 3 Monaten.

Programmbeginn:

im August/ September und im Januar/ Februar

Allgemeine persönliche Teilnahmevoraussetzungen:

- Interesse an der gesellschaftlichen Situation und dem alltäglichen Leben in anderen Ländern
- Formale Qualifikationen, z.B. gute Zeugnisse oder bestimmte Ausbildungen werden ausdrücklich nicht erwartet (das heißt jedoch nicht, dass in Schule und Studium erworbene Kenntnisse und berufliche Erfahrungen nicht sinnvoll eingesetzt werden können)
- Offenheit, Flexibilität, Eigeninitiative
- Die Bereitschaft, eigene Lebensanschauungen und Vorstellungen in Frage zu stellen.

Nähere Informationen zum Ablauf der verschiedenen Programme siehe in den jeweiligen Rubriken.

Für "weltwärts" arbeiten ICJA und die Welthungerhilfe zusammen.

Im Januar 2008 startete das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung BMZ den internationalen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst weltwärts für junge Menschen zwischen 18 und 28 Jahren. Die Organisation und Durchführung der Freiwilligendienste ist eine komplexe und schwierige Aufgabe, die nur erfahrene Anbieter meistern können. Die Welthungerhilfe hat sich zu diesem Zweck mit dem ICJA zusammengeschlossen, der auf eine über 60jährige Geschichte zurückblicken kann, bei der Vorbereitung durch das BMZ dabei war und bereits Erfahrungen mit weltwärts gesammelt hat.

Die Welthungerhilfe bietet mit ihren Partnerprojekten Plätze für 12- monatige Einsätze an. Freiwillige wurden bereits in Projekte in Indien und Äthiopien entsandt. Weitere Partnerorganisationen der Welthungerhilfe in anderen Ländern haben Interesse an weltwärts signalisiert und werden in den nächsten Phasen das Programm erweitern. Die Kooperation ist zunächst auf 3 Jahre befristet. Dabei sind die Aufgaben eindeutig aufgeteilt: Die Welthungerhilfe stellt die Verbindung zwischen Entsende- und Partnerorganisation her. Der ICJA übernimmt die administrative Abwicklung und die fachliche und pädagogische Betreuung der Freiwilligen.

Die unterschiedlichen Kompetenzen der Kooperationspartner sollen Synergien freisetzen, die die Entsendung in vielfältige Einsatzstellen und einen reibungslosen Ablauf ermöglichen. Dabei kommt das Know- How der starken Partner sowohl dem Programm weltwärts, wie auch den Projekten und schließlich jedem einzelnen Freiwilligen zugute.

www.welthungerhilfe.de